

Protokoll der

Genossenschaftsversammlung der  
Wassergenossenschaft St. Jakob i. R.

Am 18. April 2024 um 19.30 Uhr

Im Kulturhaus der Marktgemeinde St. Jakob i.R.

Anwesende Ausschussmitglieder:

Obmann Omotta Helmut, Obmann Stellvertreter Agad Erwin, Obmann Stellvertreter Perdacher Guntram, Baumgartner Franz, Egartner Alois, Janezic Peter, Juritz Franz, Kullnig Gabriele, Lauritsch Manfred, Lesjak Franz, Schuller Robert, Standmann Johann, KassierinTiefplingSonja, Kassaprüfer Kleber Herbert, Schiedsmann Zwitnigg Bernhard

Entschuldigte Ausschussmitglieder: Sticker Thomas, Notschnig Johann

Anwesende Mitglieder „38“

### **1. Begrüßung und Eröffnung der Genossenschaftsversammlung:**

Der Alt- Obmann Agad Erwin eröffnet um 19.45 die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Er übergibt das Wort an den, am 08.03.24 vom Ausschuss mehrheitlich, neu gewählten Obmann Omotta Helmut.

Herr Omotta ersucht alle Mitglieder vor der Versammlung eine Schweigeminute zum Gedenken an den im Vorjahr verstorbenen, ehemaligen Mitarbeiter Hr. **Kattnik Hans** abzuhalten.

„Ein Dankeschön für Deine treue und verlässliche Mitarbeit im Team der WG, lieber Hansi!„

### **2. Genehmigung der Tagesordnungspunkte:**

Einwand: Hr. Baumgartner Franz schlägt vor, bei den Sitzungen und Versammlungen von einem Aufnahmegerät Gebrauch zu machen. Einwand: Hr. Reichmann Arnold stellt fest, dass sein Antrag vom Ausschluss des Bürgermeisters aus dem Ausschuss nicht protokollarisch festgehalten wurde. Die Genehmigung der Tagesordnungspunkte wurde somit mehrheitlich angenommen.

### **3. Bericht des Wasserwarts:**

Der neue Obmann und gleichzeitig Wasserwart der WG St. Jakob i.R. bringt mit einer sehr ausführlichen Power Point Präsentation einen Rückblick auf das vergangene Arbeitsjahr vor. Der Bericht ist dem Anhang zu entnehmen.

### **4. Bericht des Kassiers:**

5. Kassierin: Tiefeling Sonja liest den Kassaendbericht des Geschäftsjahres 2023 vor.

#### **6. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Kassiers:**

Kassaprüfer Hr. Kleber Herbert informiert die Versammlung über die Kassaprüfung, welche von Ihm und Hr. Isopp Franz, sowie den Obmann Hr. Agad Erwin, am 08. März 24 abgehalten wurde.

Nachdem von Seiten der Kassaprüfer keine Beanstandung vorlag, ersuchte diese, die GV, den Kassier mittels Handzeichen zu entlasten.

Von Hr. Kattinig Hannes und Hr. Hafner Franz wurde beanstandet, dass die Belege von Ausgaben nach deren Sinnhaftigkeit von den Kassaprüfern kontrolliert werden müsse. Dies sei jedoch nicht die Aufgabe von Kassaprüfern sondern des Ausschusses.

Herr Omotta erklärte, dass die Eingänge und Ausgänge (Soll und Haben) zur Prüfung standen.

Die Kassenentlastung wurde von der GV mehrheitlich angenommen.

Weiters wurde ein

Beleg mit dem Betrag über € 565,74 mit einer Anweisung an die IPA (Polizei) beanstandet. Geld sollte lt. Statuten fruchtbringend verwendet werden. Dies nahm Hr. Agad zur Kenntnis und sicherte die Rückzahlung des Betrages auf das Konto der WG zu. Auch dürften heuer gewisse Mitglieder per Post keine Einladung erhalten haben. Dies ist bitte zu entschuldigen, und wird hoffentlich für die nächsten Einladungen zu Genossenschaftsversammlungen nicht mehr vorkommen. (Herr Franz Hafner die Rechnung sei immer Pünktlich aber Einladungen bekommt er seit Jahren nicht) Die Einladung zur GV konnte selbstverständlich auch auf unserer Homepage entnommen werden. Ebenso kritisiert wurden 2 Belege der Fa. Ing. Büro Pinter. Die erste Planung des Hochbehälters „stehend“, welche vom Ausschuss beschlossen wurde und die weitere Rechnung für den Voranschlag des Hochbehälters „liegend“. Welcher bei der letzten GV 2023 vom Mitglied Sticker Johann eingefordert wurde, und mehrheitlich von der GV beschlossen wurde.

#### **7. Bericht des Obmannes:**

Der Alt-Obmann wollte seinen Bericht wegen der Entgleisungen in der Versammlung nicht vortragen, um weitere Angriffe zu vermeiden.

Daher entnehmen Sie den Bericht bitte dem Anhang.

Bei der heurigen GV wurde dem Alt-Obmann vom Ausschussmitglied Janezic vorgeworfen, sich nicht um die Änderung der Statuten gekümmert zu haben.

Nie war der Ruf der Änderung der Statuten größer als bei dieser

Genossenschaftsversammlung. Natürlich veraltet (1938) und dem heutigen, digitalen Zeitalter nicht mehr „upto date“. Jedoch sollte man nicht vergessen, dass die Neugestaltung der Satzung sowie die Anpassung dieser an die heutige Zeit einer intensiven Auseinandersetzung mit Gesetzestexten und Richtlinien erfordert.

Wurde auch am 19.08.2021 ein Arbeitskreis (Hr. Baumgartner, Hr.Dr. Lesjak, Hr. Janezic, Hr.

Agad) zur Änderung der Statuten gegründet, so wurde stets erwartet, dass Vorschläge und Ausarbeitung durch den Obmann Agad Erwin erfolgen würden, um dann vom restlichen Arbeitskreis beurteilt und nachbearbeitet zu werden. Dass der Obmann auch neben seinem Alltag auch noch weitere, wichtige sowie sehr zeitintensive Tätigkeiten für die Wassergenossenschaft zu erledigen hat, ist anscheinend vielen nicht bekannt. Wäre es da nicht angebracht gewesen, dass der restliche „Arbeitskreis“ selbständig tätig geworden wäre?

#### **§ 5. Der gültigen Satzung WG St Jakob. i.R.**

Punkt 5.

**Änderungen der Satzung oder des Maßstabes für die Kostenteilung, weiters die Auflösung der Genossenschaft können gültig nur mit 70% (das WRG. 1959 Verlangt wenigstens 2/3 der Gesamtstimmen ) aller Stimmen beschlossen werden; Sie bedürfen außerdem einer Bewilligung der Wasserrechtsbehörde.**

#### **8. Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2024:**

Der Voranschlag über € 100.000, - für das Budget für 2024 wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Weiters wird die Zusage für den Voranschlag über € 50.000, - benötigt, um die Sanierung der Rosenbachleitung /Janezic Graben zu bewerkstelligen. Dieser Antrag wurde bereits bei der Ausschusssitzung einstimmig abgestimmt.

Dies wirft in der Versammlung große Diskussionen und verbale Entgleisungen auf.

Hr. Wuzella: ist das notwendig/sinnvoll?

Hr. Hafner: Die Rohrbrüche aus den letzten Jahren seien nur die Ergebnisse von Verlegefehlern seitens der Arbeiter der WG.

Herr Omotta argumentierte dass der letzte Rohrbruch am 12.04.2024 war, (Janezic' Graben) der aber in den 1970 Jahren verlegt wurde (also vor 54 Jahren) und bei einer PVC Leitung eher Materialermüdung der Fehler sei und nicht ein Verlegefehler

Sowie die zweite Transportleitung die aus dem Jahre 1938 aus Eisen bestehe.

Weiteres Arbeitet die Firma Franz Hafner seit 2022 für die WG St Jakob.

Hr. Melinz, Hr. Sticker J.: Kostenvoranschläge sollten eingeholt werden und dann erst für das Budget von € 50.000, - abgestimmt werden. Wasserwart Omotta erklärt an Beispielen der letzten Rohrbrüche, dass diese Versorgungsleitung veraltet sei und dringendst saniert, werden muss. Einer Begehung vor Ort, wohnte auch der Geologe Hr. Dr. Schlamberger bei, welcher die Bewegung des Erdreiches feststellte. Dass dies nicht so sei, dementierte Hr. Hafner Franz „Wasserschwankungen“ Hr. Omotta ist zuversichtlich, dass nach der

Sanierung die Versorgung durch Trinkwasser, der an diese Leitung angeschlossenen Haushalte, gewährleistet ist.

Der Voranschlag wurde von der diesjährigen Genossenschaftsversammlung nicht angenommen.

## **9. Wahl des Ausschusses:**

Die Wahl des Obmannes, der Stellvertreter und des Schriftführers/Kassiers wurde am 08.03.24 von den Ausschussmitgliedern durchgeführt.

Der Ausschuss wird, wie seit Beginn der Wirkung der Statuten, bei der GV nachbesetzt und gewählt.

Hr. Reichmann Arnold brachte gemeinsam mit Hr. Melinz Martin 4 Anträge betreffend die Wahlen ein. Da jedoch diese Anträge eine Statutenänderung benötigt, können diese heute nicht durchgeführt werden. Siehe Anhang.

Da die Statuten der Wassergenossenschaft aber lt. den Herren Hafner Franz, Reichmann Arnold, Melinz Martin, Schüttelkopf Heinz, Wuzella Johann, Sticker Hans und Baumgartner Franz, seit 1938 falsch gelesen und praktiziert wurden, erfolgte bei dieser Genossenschaftsversammlung erstmals die Neuwahl der gesamten Ausschussmitglieder.

Die Wahl des Obmannes, der Stellvertreter sowie Schriftführer/Kassier am 08.03.24 (Ausschuss Sitzung) waren aus Sicht oben genannter Personen somit ungültig.

In der heutigen Versammlung musste die gesamte Wahl neu durchgeführt werden.

Während der Wahl kommt es immer wieder zu lauten verbalen Entgleisungen. Lautstarke Vorwürfe an den Alt- Obmann während seiner Amtszeit politisch gehandelt sowie die Statuten nicht ordnungsgemäß befolgt zu haben etc. Auch dem Wasserwart und der Schriftführerin wurde fehlerhaftes Arbeiten (Verlegefehler / Postaußendung) vorgeworfen. Um die Wahl fortführen zu können, musste Omotta Helmut und Bgm. Perdacher Guntram die Mitglieder um Ruhe ersuchen.

Schlussendlich wurden folgende Mitglieder aus der Versammlung in den Ausschuss gewählt, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

### **Einstimmig gewählt:**

Baumgartner Franz, Janezic Peter, Juritz Franz, Lauritsch Manfred, Lesjak Franz, Notschnig Johann, Rassinger Gerald, Sereinig Robert, Sticker Thomas, Worenz Oliver , Omotta Helmut, Tiefpling Sonja

### **Mehrheitlich gewählt:**

Fugger Karl, Hafner Franz, Perdacher Guntram, Standmann Johann, Sticker Hans, Schuller Robert

**Nicht mehr**

**zur Wahl angetreten:**

Agad Erwin, Kullnig Gabriele, Egartner Alois

**Wahl nicht angenommen/ Position zurückgelegt:**

Schuller Robert,  
Omotta Helmut,  
Tiefpling Sonja

**10. Rückblick**

Vom Alt-Obmann nicht mehr erwünscht: 15 Jahre Tätigkeiten für die WG St Jakob.i.R.

**11. Anhang**

**Anträge von :** Hr. Reichmann Arnold/ Hr. Melinz

**1. Die Satzung generell die Satzung auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.**

**2. Auf Änderung der Satzung in folgenden Punkten:**(Die Wahl des Obmannes und dessen Stellvertreter soll in Zukunft durch die Generalversammlung und nicht bisher durch den Ausschuss erfolgen.

**3. Auf Änderung der Satzung im folgenden Punkt:** Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses soll von 16 auf zumindest 12 oder 10 reduziert werden.

**4. WAHLVORSCHLAG**

**Ausschussmitglieder:**

- 1. Helmut Omotta**
- 2. Franz Hafner**
- 3. Robert Sereinig**
- 4. Franz Baumgartner**
- 5. Franz Juritz**
- 6. Oliver Worenz**
- 7. Hansi Sticker**
- 8. Manfred Lauritsch**
- 9. Dr. Franz Lesjak**
- 10. Johann Notschnig**

- 11. Thomas Sticker**
- 12. Peter Janezic‘**

**Rechnungsprüfer:**

- 1.Franz Isopp**
- 2.Herbert Kleber**

**Schiedsmann:**

- 1.Bernhard Zwittnig**

Vereinzelt wurde noch während der Sitzung der Versuch unternommen, den scheidenden Omotta zum Rückzug vom Rücktritt zu bewegen.

Wir wünschen dem neuen Ausschuss viel Glück und Schaffenskraft zum Wohle der Mitglieder der Wassergenossenschaft St. Jakob i.R.und mögen die gesteckten Ziele fruchtbringend erreicht werden!

**3. Allfälliges:**

Nach rund 40 jährigem Mitwirken in der Wassergenossenschaft St. Jakob i.R. legte das Ausschussmitglied Hr. Egartner Alois seine Funktion zurück. Hr. Omotta gratulierte ihm im Namen der WG und bedankte sich bei Ihm für seine langjährige treue Mitarbeit. Gruß- und Dankesworte von Seiten der Marktgemeinde St. Jakob i.R. an Hr. Egartner sowie auch an den Alt- Obmann Hr. Agad Erwin wurden vom Bürgermeister ausgesprochen.

Hr. Omotta Helmut beendet die Versammlung um 22.15 Uhr

25.04.2024

Fdlv

Tiefeling Sonja

